

EZout Systemkomponenten

Handstück



Aufsatz



Sägeblattsätze



Schablonen zur Bestimmung der Zentrierungseinsatzgröße



Zentrierungseinsätze



Messhilfen zur Bestimmung der Sägeblattgröße



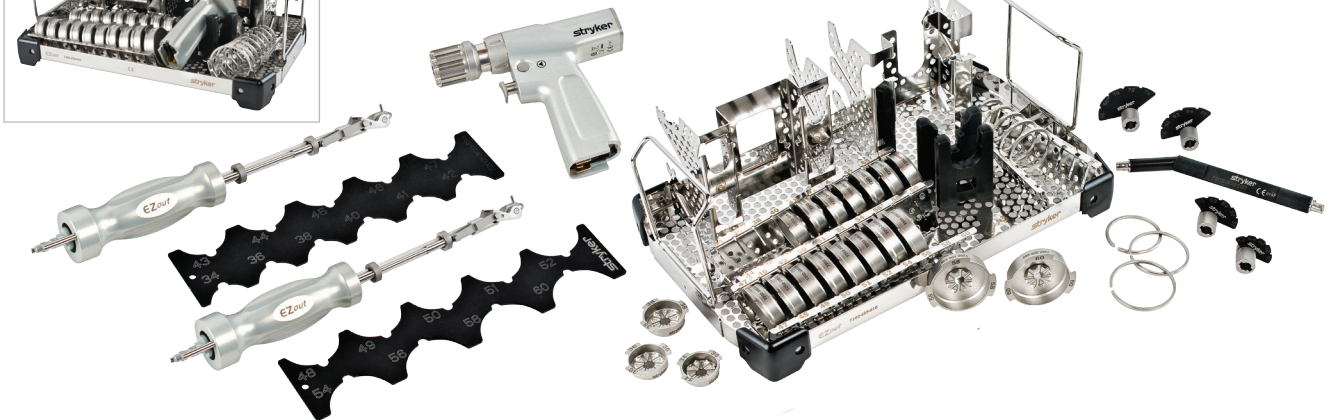
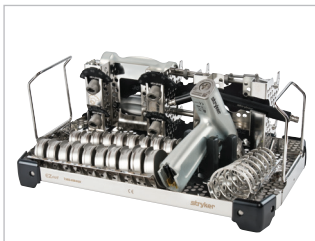
Haltegriff




Abstandsring



Aufbereitungseinsatz



Die bereitgestellten Informationen dienen zur Demonstration der breiten Palette von Stryker Produktangeboten. Vor dem Gebrauch eines Produkts von Stryker muss eine medizinische Fachkraft stets die Packungsbeilage, die Produktkennzeichnung und/oder die Instructions for use (Gebrauchsanweisung) einsehen. Die Produkte sind eventuell nicht überall erhältlich, da sich die Produktverfügbarkeit nach den Zulassungsbestimmungen und/oder medizinischen Gepflogenheiten im jeweiligen Absatzgebiet richtet. Wenden Sie sich mit Fragen zur Verfügbarkeit von Stryker Produkten in Ihrer Region bitte an Ihre Stryker Vertretung.

 Vollständige Einzelheiten zum EZout Akkubetriebenen Acetabulum-Revisionsystem von Stryker finden Sie in den Instructions for use (Gebrauchsanweisung).

Die Stryker Corporation bzw. ihre Geschäftszweige oder andere zugehörige Körperschaften sind Eigentümer, Verwender oder Anmelder der folgenden Marken oder Dienstleistungsmarken: EZout, Stryker, Total Confidence. Alle anderen Marken gehören dem jeweiligen Eigentümer oder Inhaber.

Nummer der Fachliteratur: 9100-004-047 Rev None PF/PS

Stryker Instruments
4100 East Milham Avenue
Kalamazoo, MI 49001 USA
Tel.: +1 269 323 7700
Fax: +1 800 999 3811
Gebührenfrei: +1 800 253 3210

©2016 Stryker | www.stryker.com

Technik- Leitfaden

EZout™ Akkubetriebenes Acetabulum-Revisionsystem

Präoperative Planung

Das EZout System von Stryker ist für die Explantation hemisphärischer, nichtzementierter Pfannen vorgesehen.

- Identifizieren und entfernen Sie eventuell vorhandene Schrauben in der Pfanne.
- Stellen Sie fest, ob Finnen/Dorne vorhanden sind, um die man herumschneiden muss.

Schritt 1: Bestimmen Sie die Größe des Zentrierungseinsatzes.

Die Größe des Zentrierungseinsatzes wird anhand des Innendurchmessers der Pfanne festgelegt. Eine präzise Größenbestimmung ist erforderlich.

- Entfernen Sie den Acetabulumeinsatz.
Hinweis: Verwenden Sie zur Bestimmung der Zentrierungseinsatzgröße für Implantate ohne Inlay die Femurkopfkomponente.
 - Halten Sie die Unterseite des Inlays mittig in die Einsatzschablone. Die richtige Größe weist die kleinste Lücke zwischen der Unterseite und den Seiten des Inlays auf.
Hinweis: Ziehen Sie für Oberflächenersatz-Pfannen 4 mm von der Größe ab, die mithilfe der Schablone zur Bestimmung des Zentrierungseinsatzes gemessen wurde.
 - Wählen Sie die Zentrierungseinsatzgröße anhand der Messung des Inlays aus und setzen Sie den Zentrierungseinsatz in die Pfanne.
 - Beurteilen Sie die Passung des Zentrierungseinsatzes in der Pfanne.
 - Bewegt sich der Zentrierungseinsatz stark von Seite zu Seite, testen Sie die nächstgrößere Einsatzgröße.
 - Wackelt der Stopfen stark, testen Sie die nächstkleinere Einsatzgröße. Tritt das Wackeln weiterhin auf, verwenden Sie die **ursprünglich** ausgewählte Einsatzgröße (gemäß Schritt c) mit einem Abstandsring.
- Hinweis: Die letztlich gewählte Einsatzgröße darf um höchstens +/- eine Größe von der ursprünglich ermittelten Einsatzgröße abweichen.**



Total Confidence™

Schritt 2: Bestimmen Sie die Größe des Sägeblatts.

Die Größe des Sägeblatts wird anhand des Außendurchmessers der Pfanne festgelegt.

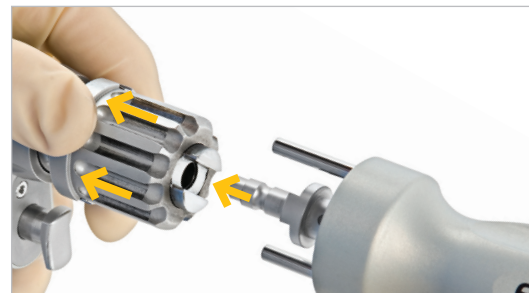
- Legen Sie einen Teil des Pfannenrands vollständig frei.
- Befestigen Sie die Messhilfe zur Bestimmung der Sägeblattgröße am Probestab und stecken Sie sie in den Zentrierungseinsatz.
- Bestimmen Sie die Sägeblattgröße durch Beurteilung, welcher nummerierte Abschnitt der Messhilfe zur Größenbestimmung dem Außenrand der Pfanne am nächsten kommt oder darüber hinausragt.

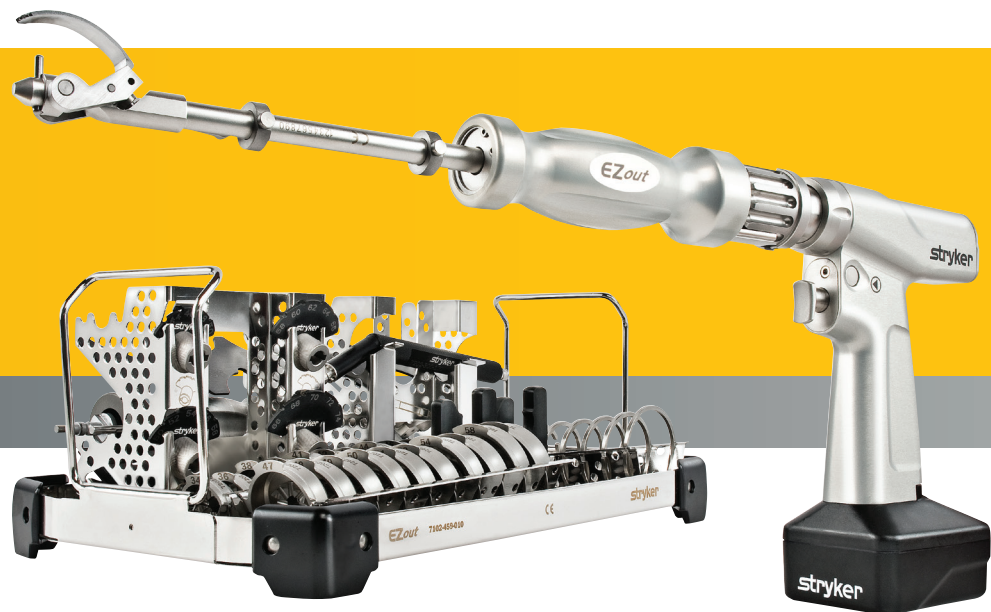


Schritt 3: Setzen Sie das Instrument zusammen.

Stellen Sie vor dem Zusammensetzen sicher, dass sich der Geschwindigkeitsschalter am Handstück im „Sicherheitsmodus“ (Safe Mode) befindet.

- Ziehen Sie die Schnellverschluss zurück, um den Aufsatz in das Handstück zu setzen.
- Drehen Sie den Stab des Aufsatzes, um die Struktur des Aufsatzes auf die formschlüssige Struktur des Handstücks auszurichten.
- Schieben Sie den Aufsatzgriff vom Handstück weg, drücken Sie die Sägeblatt-Verriegelungstaste, setzen Sie das kurze Sägeblatt ein und lassen Sie die Taste los. Ziehen Sie behutsam am Sägeblatt, um sicherzustellen, dass es vollständig eingerastet ist.
- Befestigen Sie die Batterie am Handstück.





Schritt 4: Entfernen der Pfanne.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass sich der Aufsatz während der gesamten Dauer des Schneidens lotrecht zur Pfanne befindet. Er darf nicht gewackelt oder gekippt werden.

- Ziehen Sie den Aufsatzgriff zum Handstück, um das Sägeblatt vollständig einzufahren, und setzen Sie den Aufsatz in den Zentrierungseinsatz.
- Halten Sie den Aufsatz lotrecht zur Pfanne und schieben Sie das Sägeblatt vor, um die korrekte Passung des Sägeblatts mit dem Rand der Pfanne zu beurteilen.
- Fahren Sie das Sägeblatt vollständig ein und aktivieren Sie anschließend den Auslöser, um das Sägeblatt zum Oszillieren zu bringen. Bringen Sie das Sägeblatt mit dem Knochen in Kontakt. Schieben Sie dazu den Aufsatzgriff behutsam zur Pfanne hin und drehen Sie den Griff dabei hin und her.
- Bewegen Sie den Griff kontinuierlich hin und her und schieben Sie dabei das oszillierende Sägeblatt behutsam nach unten entlang der Seite der Pfanne vor. Schneiden Sie entlang des Umfangs der Pfanne mit dem kurzen Sägeblatt und anschließend vollständig um die Pfanne herum.

Hinweis: Das Sägeblatt ist nicht für seitliches Schneiden ausgelegt. Ziehen Sie das Sägeblatt zurück, wenn es sich festfährt.

- Nehmen Sie das kurze Sägeblatt ab und befestigen Sie das lange Sägeblatt oder wechseln sie den Aufsatz, bei dem das lange Sägeblatt vormontiert ist.
- Führen Sie das lange Sägeblatt in den vorhandenen Schnittkanal ein und setzen Sie anschließend die Spitze des Aufsatzes in den Zentrierungseinsatz ein.
- Setzen Sie das Schneiden mit dem langen Sägeblatt fort und schneiden Sie anschließend vollständig um die Pfanne herum oder bis die Pfanne entfernt ist. Verwenden Sie den Aufsatz oder das Sägeblatt nicht, um die Pfanne herauszubrechen.

Hinweis: Ist die Pfanne auch nach Schneiden mit dem langen Sägeblatt noch befestigt, verwenden Sie andere Methoden zum Durchtrennen des letzten Knochenteils.



Machen Sie den Zentrierungseinsatz vorab mit Kochsalzlösung gleitfähig. Verwenden Sie während des Schneidens stets die Spülung.